

Zeichenlust

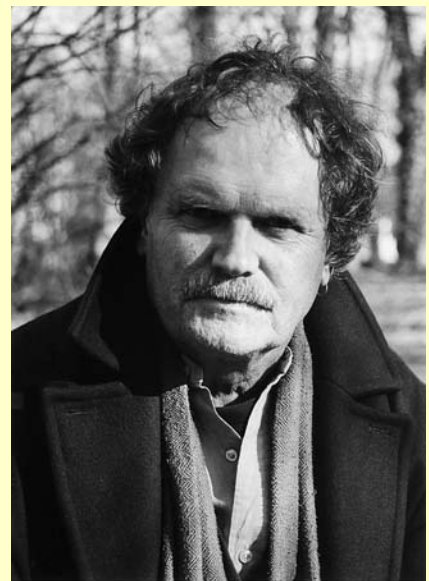
Es gibt sie, diese Menschen, die niemals ohne Skizzenbuch aus dem Haus gehen. Kaum haben sie ihren Kaffee bestellt, schon liegt der Block auf dem Tisch, denn der Blick hat Festhaltenswertes entdeckt. Mit sicherer Hand fliegt der Stift über das Blatt, eine Schraffur hier, quer gestreift dort, mit Farbstift einen Rand verstärkt. Ja, wenn man das hätte, diesen direkten Weg vom Auge über die Hand zum Bleistift!

Aber auch einem Reinhard Michl ist das nicht (nur) zugefallen. Sein Lebensweg beginnt 1948 in Niederbayern. Die Schule fördert nicht das, was Michl zu geben bereit ist.

Seine Bildung findet er in Ausflügen in die Flussniederungen von Altmühl und Donau. Er beendet die Schriftsetzerlehre mit der Gesellenprüfung und schließt für drei Jahre den Besuch der Berufsaufbauschule an. Nach zwei längeren Reisen (Schottland, Finnland) besteht er die Aufnahmeprüfung für das Studium an der „Akademie für das Graphische Gewerbe“, später der „Fachhochschule München“ zugehörig, und beendet das Studium 1973 mit dem Diplom als Grafik-Designer.

Zwei Jahre später wird sein erstes von ihm illustriertes Bilderbuch, das Josef Guggenmos schrieb, bei Stalling in Oldenburg erscheinen: „*Das Knie aus der Wand*“. Reinhard Michl wird in die Meisterklasse der freien Malerei bei Prof. Tröger aufgenommen und schließt an der Akademie 1980 mit Diplom ab. Da ist sein Entschluss, nicht Lehrer, sondern Illustrator zu werden, längst gefasst.

Jetzt ist zu seinem 60. Geburtstag bei dtv eine Übersicht über seiner Arbeiten erschienen, der Beginn seiner Karriere mit seinem Berufs-Entschluss auf 1978 festgelegt



© dtv/Heike Bogenberger

Reinhard Michl:
Bilder BUCH Leben – Skizzen, Zeichnungen und Bilder aus 30 Jahren
München: dtv 2008

www.dtv.de

ISBN 978-3-423-34508-8

160 Seiten * 15,00 €* ab 12 Jahre



Der Werkstattbericht wird in drei Zeitabschnitte zu von 10 Jahren gegliedert. Reinhard Michl stellt dafür erstmals auch einige Ausschnitte aus seinen Skizzenbüchern – es sind inzwischen über 100 – zur Verfügung. Wunderbar, wie fast selbstverständlich sich die Striche zu Bildern

fügen, Menschen entstehen, Figuren, Typen, Tiere. Von nun an wird man hinter seinen fertigen Bildern immer diese Entwürfe und Skizzen sehen.

„Pures Zeichnen und ... freies Malen“ nennt Reinhard Michl selbst im Anhang das, was er auch „Eigentliches“ nennt. Bis er dahin kommt, vergehen diverse Lebensabschnitte mit unterschiedlichen Ausbildungen und Reisen. Dann aber, mit der Illustration zu Josef Guggenmos' *„Das Knie aus der Wand“* 1975 und erst recht 1981 mit dem *„Findefuchs“* von Irina Korschunow gelingt der Durchbruch. Kurz zuvor wünscht sich Michael Ende eine Neuillustration seiner Jim-Knopf-Bände durch Michl. Der Illustrator darf das tun, was er sowieso ununterbrochen macht: Pures Zeichnen. Und leben kann er auch davon.

Das Buch ist voll von Skizzen aus allen Bereichen des Lebens. In der Tat muss es so sein, dass Michl das Haus ohne Skizzenblock und Stift nicht verlässt. Eindrücke von Reisen, gestaltete Briefumschläge, irische Musiker festgehalten beim Spiel wie von einer Kamera, Porträts von Michael Ende und der Biermösl Blosn. Daneben ausgearbeitete Bilder, Zitate aus den Büchern.





Ganz anders, und den meisten Betrachtern wohl bisher auch unbekannt, sind die immer wieder eingestreuten „freien“ Bilder, Farbimpressionen oder – wahrscheinlich im Nachhinein – Konkretisierungen aus der Farbe heraus gestaltet, angedeutet. Da verläuft die Farbe, wird übermalt, verwischt, dass es eine wahre Freude ist und so gegensätzlich zu den ausgesprochen penibel und sorgfältig gestalteten Tierbildern sind, wo jedes Fellhaar an der richtigen Stelle sitzt.

Ein tolles Buch mit ebensolchen Bildern, das weit über den Untertitel „30 Jahre Skizzen, Zeichnungen und Bilder von Reinhard Michl“ hinausreicht.

Illustrierte Bücher von Reinhard Michl

Jahr	Text	Titel	Verlag
1975	Guggenmos, Josef	Das Knie aus der Wand	Stalling
1976		Märchenreise um die Welt	Annette Betz
1979		Zaubermärchen	Loewes
1980		Der Wunderbaum	Loewes
1982	Korschunow, Irina	Der Findefuchs	dtv
1983	Eustis, Helen	Mr. Death and the Redheaded Woman	The Green Tiger Press
1983	Ende, Michael	Jim Knopf	Thienemann
1984	Baumann, Hans	Mischa und seine Brüder	Thienemann
1985	Michels, Tilde	Es klopft bei Wanja in der Nacht	Ellermann
1985	Michl, Reinhard	Ein Tag am Fluss	Thienemann
1988	Herfurtner, Rudolf	Gloria von Jaxtberg	Thienemann
1990	Korschunow, Irina	Wuschelbär	dtv
1990	Topsch, Klaus	Katze, liebe Katze	Oetinger
1993	Biermösl Blosn	Sepp, Depp, Hennadreck	Hieber
1994	Biermösl Blosn	Grüß Gott, mein Bayernland	Haffmans
1994	Chudožilov, Petr	Zu viele Engel	Hanser
1995	Biermösl Blosn	Grüaß di Gott, Christkindl	Haffmans
1996	Biermösl Blosn	Zing, Zang, Zing	Haffmans
1996	Chudožilov, Petr	Charlotte von Huglfing	Hanser
1997		Morgens früh um sechs	Hanser
1998	Topsch, Klaus	Maus, kleine Maus	Oetinger
2000		Das große Buch der Lieder und Songs	Hanser
2002		Wo Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen	Gerstenberg
2004	Michl, Reinhard	Manchmal wär ich lieber Max	Hanser
2005	Hauschild, Jan-Ch.	Henrich Heine für Große und Kleine	dtv
2005	Hohler, Franz	Tanz im versunkenen Dorf	Hanser
2006		Marabu und Känguruh	Gerstenberg
2008	McCourt, Frank	Wo ist das Christkind geblieben?	Luchterhand

2008	Stohner, Anu	Das große Adventskalenderbuch	<u>dtv</u> (Reihe Hanser) <u>dtv</u> Hanser
2008		Bilder Buch Leben	
...		Das große Katzenbuch	

..., und weil seine Reisen von vielen seiner Bilder nicht zu trennen sind, folgt hier eine kleine Übersicht:

Jahr	Ort
1968	Schottland
1969	Finnland
1970	Irland
1971	Skandinavien
1974	Irland
1975	Portugal
1977	Irland
1982	USA
1985	Griechenland
1988	Frankreich
1989	Indonesien
1991	Philippinen
1992	Karibik (Segeltörn)
1997	Kairo
1998	Beirut, Damaskus
1999	Jordanien
2001	Goa
2002	Kasachstan
2003	Spanien (Andalusien)
2007	Griechenland (Lesbos)

© Abbildungen und Fotos mit frdl. Genehmigung des Deutschen Taschenbuch Verlags, München

Ulrich H. Baselau
für

© www.julim-journal.de